

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	133051
		DK5 DK5-GK	7028
		DK5 - Name	Moorfleet
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1550
Bearbeitung	BRA	Kartierung	10.08.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	46671,3984
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Um 8 m hoher Hauptdeich, am Fuß auf der Süd-West-Seite mit Befestigung aus kleineren Betonplatten, die zu hohen Anteilen von Vegetation überwachsen sind, im oberen Teil mit Abdeckung aus stark lehmigem Material, das aktuell Trockenrisse bekommt. Gelegentlich beweidet von Schafen, dadurch mit einer etwas heterogenen Vegetation, die einerseits von hohen Anteilen von Weidelgras gebildet wird, aktuell aber auch ausgeprägte Blühaspekte aus v.a. Schafgarbe aufweist. Mit Aufwuchs auch höherer, halbruderaler Arten wie Gänsedistel, Quecke, Rainfarn oder Klette, die über eine normale Wiesenvegetation hinausgehen und die intensive Beweidung anzeigen. Die Vegetationsdeckung beträgt aktuell nur um 70 bis 80%, zwischen den Pflanzen ist viel offener Boden vorhanden, der einerseits von den Betonplatten, andererseits von rissigem, lehmigem Untergrund eingenommen wird. Die Pflanzen neigen zu horstigem Wuchs. Der Aufwuchs ist dennoch insgesamt recht artenreich, wobei unter den Gräsern aktuell v.a. das Weidelgras vorherrscht. Die Vegetation leidet in 2018 durch eine extreme, lang andauernde Dürre, die einige Pflanzen - insbesondere auf der Deichkrone - zum Absterben bringt. Der hohe Anteil von Weidelgras und Schafgarbe sowie diverse Ruderalisierungszeiger implizieren eine Zuordnung zu einer Weidevegetation. Der Deich wird auf der Krone regelmäßig begangen und ist hier noch etwas unbewachsener. Gegenwärtig ist die Vegetation um 0,3 m hoch aufgewachsen und sehr lückig.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2018)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Hauptdeich entlang der Norderelbe		
Nachbarnutzung/en	Auwaldarten Bereiche, Straße, Rasenflächen		
Rechtswert (X)	570779	Hochwert (Y)	5928796
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Rothenburgsort (132)	Gemarkung	Billwerder Ausschlag (104)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Moorfleet [HH-2022 / Anteil: 36%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

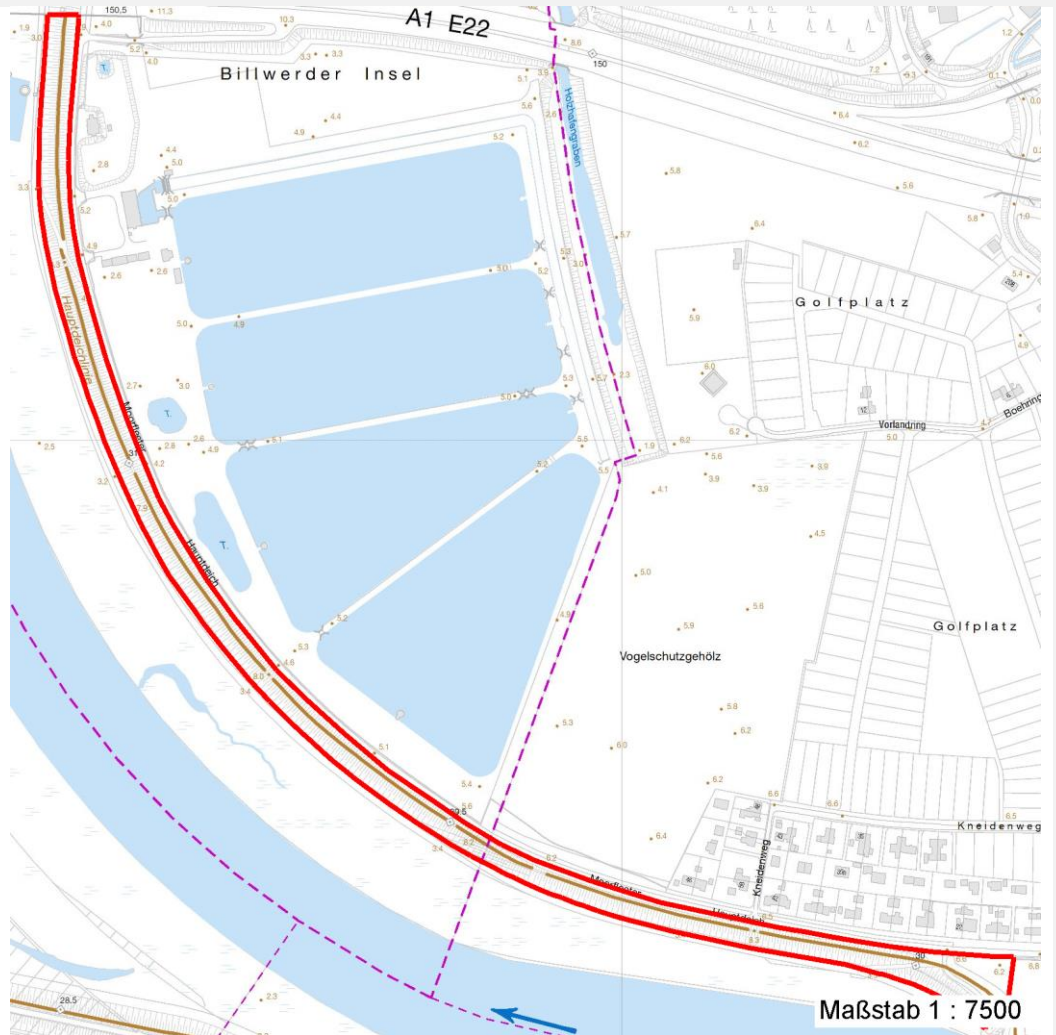
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	133051
		DK5 DK5-GK	7028
		DK5 - Name	Moorfleet
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1550
Bearbeitung	BRA	Kartierung	10.08.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	46671,3984
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
133051	41935	7028	91	25.06.2009	<	7030	10021

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Mitunter großer Besucherverkehr auf der angrenzenden Straße: Störungen, freilaufende Hunde, seltsame Pflege der Deiche durch den Bezirk Bergedorf
Maßnahmen	Vegetation weiter in Richtung auf artenreiche, magere Glatthafer-Wiesen entwickeln: Artenvielfalt erhalten, häufiger mähen, selten beweiden, keine Einsaat, kein Herbizid Einsatz

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	133051
			DK5 DK5-GK	7028
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Moorfleet
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1550
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	10.08.2018
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	46671,3984
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2018)	Biotoptyp	GMW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Arteninventar nicht ausreichend für Einstufung zum FFH-LRT.		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Vegetation weiter in Richtung auf artenreiche, magere Glatthafer-Wiesen entwickeln: Artenvielfalt erhalten, häufiger mähen, selten beweiden, keine Einsaat, kein Herbizid Einsatz
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	10
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	6 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietaea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierassen) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	133051
			DK5 DK5-GK	7028
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Moorfleet
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1550
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	10.08.2018
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	46671,3984
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,4
Boden	Feuchte	frisch und mäßigfrisch	5,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,5
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,4
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,3
	Wechselfeuchteanzeiger		10
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z	T	-	-						-						
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w	T	-	-						-						
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w	T	-	-						-						
Arctium lappa (Große Klette)	7	w		-	-						-						
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w	T	-	-						-						
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-						-						
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-						-						
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-						-						
Centaurea jacea (Wiesen-Flockenblume)	7	w	W	-	-						-		3		V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	T	-	-						-						
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	w		-	-						-						
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w	T	-	-						-						
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	z	T	-	-						-						
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	w	T	-	-						-						
Elymus obtusiflorus (Stumpfbütige Quecke)	7	w	Ne	-	-						-						
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w	T	-	-						-						
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w	T	-	-						-						
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w	T	-	-						-						
Geranium dissectum (Schlitzblättriger Storchschnabel)	7	w		-	-						-						
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w	T	-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w	T	-	-						-						
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-						-						
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-						-						
Leontodon saxatilis (Nickender Löwenzahn)	7	w	T	-	-						-						
Lepidium draba (Pfeilkresse)	7	w	Ne	-	-						-			3			
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w	T	-	-						-						
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h	T	-	-						-						
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w	T	-	-						-				V		
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w	T	-	-						-				V		
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	z		-	-						-						
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-						-						

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	133051
			DK5 DK5-GK	7028
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Moorfleet
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1550
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	10.08.2018
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	46671,3984
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w	T	-	-						-						
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z	T	-	-						-						
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w		-	-						-						
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	w		-	-						-						
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-						-						
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-						-						
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w	T	-	-						-						
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-						-						
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w		-	-						-						
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	z		-	-						-						
Sedum sexangulare (Milder Mauerpfeffer)	7	w	W	-	-						-			2		3	
Senecio aquaticus (Wasser-Greiskraut)	7	w		-	-						-			2	3	2	V
Sonchus arvensis (Acker-Gänsedistel)	7	w		-	-						-						
Sonchus asper (Rauhe Gänsedistel)	7	w		-	-						-						
Sonchus oleraceus (Kohl-Gänsedistel)	7	w		-	-						-						
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-						-						
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z	T	-	-						-						
Thalictrum flavum (Gelbe Wiesenraute)	7	w	W	-	-						-			3	3	3	V
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w	T	-	-						-						
Trifolium campestre (Feld-Klee)	7	w	T	-	-						-					V	
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w	T	-	-						-						
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	z	T	-	-						-						
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w	T	-	-						-						
Anzahl Rote Liste Arten														4	2	8	2
Anzahl Arten														55			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland